

Aus Wandertag wurde Erlebnistag

Die vor 20 Jahren gemeinsam vom TV Mengede und der Volksbank Nordwest eG entwickelte Idee, jährlich an einem Herbstsonntag einen Wandertag zu veranstalten, war lange Zeit ein Ereignis, das die Bevölkerung, darunter auch viele Auswärtige, animierte, die Wanderstiefel zu schnüren. In zwei bis drei Stunden rund um Mengede, danach ein paar Bierchen in fröhlicher Runde – Teilnehmerzahlen von 300 bis 400 Personen waren keine Seltenheit. Doch die Ansprüche wuchsen und die Veranstalter bemühten sich, das Programm mit der Hinzunahme einer Kurzwanderung, einer Radwanderung (ebenfalls über eine kurze und eine längere Distanz) und einem Bühnen-Unterhaltungsprogramm zu ergänzen und attraktiv zu halten. Im letzten Jahr wurden die Wanderer sogar mit einem Shuttlebus zum auswärtigen Wanderstartpunkt befördert.



Eröffnung durch W. Tackenberg (TVM), Stephan Schäffer, Prof. Dr. Michael Kaufmann (Volksbank)

Zwar waren in all den Jahren die ganz Treuen immer wieder pünktlich am Start, doch die Jüngeren „glänzten“ mehr und mehr durch Abwesenheit. Schon der Begriff „Wandertag“, so war man sich im Organisationsteam sicher, sei hinderlich für eine Steigerung des allgemeinen Interesses.



Unsere erfahrenen Tourguides: v.l. Walter Sperrmann, Wilhelm Müller und Jürgen Börstinghaus

Was war zu tun? Nun, das heimische Geldinstitut gab der Veranstaltung den Namen „Erlebnistag“, griff dafür tief in seinen Werbe-Etat und organisierte zahlreiche Attraktionen, die darauf ausgerichtet waren, der ganzen Familie einen ausgefüllten Sonntag anzubieten.



Radtour-Zwischenstation am Lütgendortmunder Hallenbad

Und die Rechnung ging auf. Oma und Opa schickte man wie immer auf die vom TV Mengede betreuten Wanderstrecken. Neben der vom größten örtlichen Sportverein betreuten Radwanderung über 33 km, die wie im Vorjahr als Zwischenziel das Lütgendortmunder Hallenbad hatte, einer 10 km-Fußwanderung und einer 12 km-Nordic-Walking-Wanderung stand erstmalig ein historischer Rundgang durch den Mengeder Ortskern auf dem Programm. Rolf Krönke vom Heimatverein übernahm engagiert die Aufgabe, in eineinhalb Stunden seine interessierten Begleiter mit Hintergrundinformationen über Mengede zu versorgen.

Die Kinder und Jugendlichen vergnügten sich derweil auf dem Volksbank-Gelände. Eine aufblasbare, fast 10 Meter hohe Kletterwand stand sogleich im Mittelpunkt des Interesses. Die Kleineren besetzten ein Gummi-Monster mit dem Namen „Spielstation Krake“, das gleich 5 Spielgeräte impliziert hatte.

Beim Bull-Ryding-Rodeo versuchte jedes Kind, solange wie möglich im Sattel zu bleiben. Mit ihren charmannten Überredungskünsten veranlassten sie dabei den Operateur, den Schaltknopf nicht sofort auf höhere Einstellungswerte zu drehen. Auf der Skala von 1 bis 10 schafften es die meisten gerade bis Stufe 3. Danach aber landeten sie im hohen Bogen im weichen Gummipolster. Natürlich hatten auch die wenigen mutigen Erwachsenen keine Chance, den wilden Bullen zu bezwingen.

Ein wenig an Wild-West erinnerte auch das Bogenschießen. Die freundlichen Damen von der „Pfeil- und Bogenwelt“ erklärten den Interessierten geduldig die notwendige Technik und die erforderlichen Handgriffe.

Alle Generationen wagten sich auch auf den Segway-Parcours, wobei die Kinder dank ihrer Unbeküm-

mertheit und Unverkraffttheit viel schneller mit dem modernen Fortbewegungsmittel zurecht kamen.

Viel zu tun hatte ein Portraitmaler, dem bereits berühmte Fernseh-Stars, wie Thomas Gottschalk oder Karl Dall, Modell gesessen hatten. Fleißig skizzierte er mit seinem Kohlestift die tapfer auf dem Stuhl verharrenden Kinder. Als Lohn für ihre Geduld, ohne eine Miene zu verziehen eine Viertelstunde ruhig sitzen zu bleiben, nahmen sie ihr Portrait in Empfang, das sie dann stolz ihren Freunden zeigen konnten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Marching-Band „Brass Buffet“. Eine Band, bestehend aus 7 Musikern (Trompeten, Saxophone, Tuba, Drums), die ein Menu aus Jazz, Swing, Blues, Soul und vielen anderen Musikstilen auftrifften. Sie waren, wie auch ein Comedy-Zauberer, immer auf der Wanderschaft und sorgten bei den Besuchern für beste Stimmung.

Absoluter Höhepunkt des Volksbank-Erlebnistags war aber die Tombola. Für die Gewinner hatte die Volksbank wertvolle Preise ausgesetzt (LED-Fernseher, Smartphone, Tablet-PC, Playstation und iPod). Klar, dass die Lose in kürzester Zeit vergriffen waren. Nieten gab es keine, ein kleiner Trostpreis für jedes gekaufte Los war inbegriffen. Den Erlös der Tombola stellte die Volksbank dem TV Mengede für seine Jugendarbeit zur Verfügung. Dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank!



Die Vier von der „Tankstelle“

Für das leibliche Wohl sorgten wie jedes Jahr die Mitglieder des TV Mengede. Bereits um 14:30 Uhr meldete die Kuchenabteilung: „Ausverkauft!“

Da auch das Wetter entgegen vieler Prognosen sich von seiner besten Seite zeigte, waren die Organisatoren mit dem Ablauf des Erlebnistags äußerst zufrieden. Sie deuteten an, dass auch im nächsten Jahr die Veranstaltung in ähnlichem Rahmen stattfinden wird. Eine weitere Chance also für alle, die diesmal nicht dabei waren.

Carl-Wilhelm Schmälter



So schnell lass ich mich nicht abwerfen!



Was ist dagegen schon ein Foto?



Wer braucht noch eine Wertmarke?



Prösterchen



Bogenschießen: Liebevoller Schützenhilfe durch Lena von der Pfeil&BogenWelt



Auge zu und Schuss!



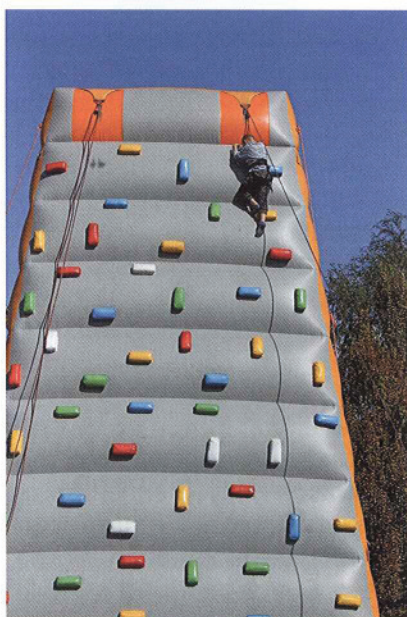
Wo bleibt meine Munition?



Tusch für den Tombola-Sieger durch die Marching Band Brass Buffet



Volles Haus beim Ziehen der Glückslose



Nur für mutige Kletterer



Legen SIEWERT auf Qualität.

Einstärkenbrille
mit individueller Glasstärke
Sph. +/- 4 cyl -2 ab
49,- €

Keine Angst...
Exklusiv muss nicht teuer sein

Optik Siewert · Siegburgstraße 19 · 44359 Dortmund · Tel.: 0231 339310